

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 44

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# 3 Neuerscheinungen des Nebelspalter-Verlages

## Ueli der Schreiber: Ein Berner namens . . . 2. Band

120 Seiten, Fr. 8.50

«Von allen Ahnengalerien, deren Typen erhalten geblieben sind und einem tagtäglich begegnen können, ist jene Ueli des Schreibers die lebendigste und eine, die einem nie verleidet. Die 52 Berner, vom Berner namens Otto Schilling bis zum Berner namens Hugo Hänni, sind in Fleisch und Geist, in Gehaben und Denkart von solcher Urwüchsigkeit, daß man um ihren Bestand nicht mehr zu bangen hat. Ein zweiter Band dieser originellen «Bande» drängte sich geradezu auf, und solange Ueli des Schreibers Feder Verse von solchem Schliff und Reim zu Papier bringt, wird das freundeidgenössische Schmunzeln nichtberner Leser ebensogroß sein wie das selbstbewußte Wohlgefallen aller Berner namens . . . Und wer mit den Namen und den dazugehörigen Männern am Rande ist, ergötzt sich an den ursoliden Bernerwitzen dieses einzigartigen Porträtbuches.» (Thurgauer Volkszeitung)

## Hans Moser: Heitere Chirurgie

80 Seiten, Fr. 7.—

«Humor, sagt man, ist Medizin. Kein Wunder deshalb, daß eine so ernste Sache wie die Medizin und ihre Repräsentanten, die Mediziner, selbst immer wieder zum Gegenstand des Humors und der Satire werden. Ein Büchlein mit besonders liebenswürdigem Medizin-Humor ist eben im Nebelspalter-Verlag herausgekommen. Hans Moser hat die darin enthaltenen Karikaturen gezeichnet, N. O. Scarpi hat das «medizinische Bilderbuch» mit Anekdoten ausgeschmückt, und es heißt «Heitere Chirurgie». Ein amüsanter Witzbuch über die weiße Zunft.» (Radio und Fernsehen)

## Canzler: Nur so zum Spass

88 Seiten, Fr. 6.70

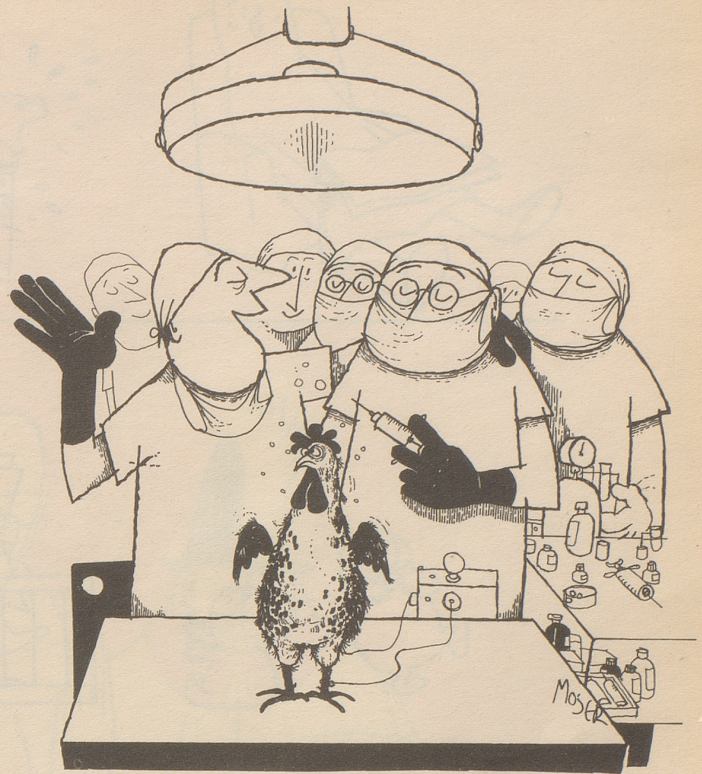
Eine reiche, entspannende Folge gekonnter Zeichnungen mit köstlichen Pointen in unzähligen Situationen. Diese humoristischen Informationen äußern sich in einer fröhlichen Verblüffung des Beschauers, in einem Schmunzeln, das gesundes inneres Lachen auszulösen vermag. Kurzqualifikation: meisterhaft, von viel zu ernstem Ernst befreiend.

**Erkältungen, Husten,  
Bronchial-Asthma,  
chronische Verschleimung ?**

### Kernosan Meerrettichwein

sichert Ihnen dank seiner beruhigenden Wirkung auch bei starkem Hustenreiz die Nachtruhe, wirkt lösend und ausscheidend.

Flaschen 3.90, 6.75, vorteilh. Kurfl. 14.50  
In Apotheken und Drogerien.



Amerikanische Züchter bemühen sich, durch Einspritzung von Würzstoffen den faden Geschmack ihres Geflügels zu bekämpfen.

«Hurra, Herr Professor — unser Ziel ist erreicht: Dieses Guggeli schmeckt überhaupt nicht mehr nach Guggeli!»

